



Wertvolle Kuverts: Ulrich Mettenmeier (l.) und Nilgun Özel (r.) von der Bürgerstiftung übergeben die Umschläge mit der Spendenzusage an Klaus Bose und Thomas Dreßler vom Sportverein Heide sowie Franz Driller vom Turnverein 1875 (v.l.).

FOTO: BLOCK

Mehr als nur Hütchen aufstellen

Bürgerstiftung unterstützt zwei Sportvereine und sucht weitere Ideen

VON ANDREAS BLOCK

■ **Paderborn. Finanzspritze für eine wichtige Arbeit: Die Bürgerstiftung stärkt mit 6.000 Euro zwei Paderborner Sportvereine, die sich besonders um die Integration junger Migranten kümmern.**

Viele Menschen reden in Deutschland über die Integration von Jugendlichen mit Migrationshintergrund. Die Sport-

vereine tun etwas dafür. Sie geben den Jugendlichen die Möglichkeit, in einer Gruppe aktiv zu sein. „Unsere Trainer stellen nicht nur Trainingshütchen auf, sie sind oft auch Psychologen“, sagt Thomas Dreßler vom SV Heide Paderborn.

Die Bürgerstiftung will diese Arbeit fördern. Den Anfang macht eine Spende von je 3.000 Euro für den SV Heide und den Turnverein 1875 Paderborn. Auch andere Sportvereine sind

aufgerufen, unterstützenswerte und möglichst konkrete Konzepte an die Stiftung zu senden. Die Vereine sollen darin zeigen, wie sie etwas zur Integration junger Kinder mit Zuwanderungsgeschichte beitragen wollen.

Die beiden Vereine wollen das Geld einsetzen, um ihre integrative Arbeit weiter zu stärken. „Wir unterstützen damit Jugendliche, die sich sonst den Mitgliedsbeitrag nicht leisten könnten“, sagt Thomas Dreßler. Au-

ßerdem will der Fußball-Abteilungsleiter des SV Heide in die Trainerausbildung investieren und über einen Jugendtreff im Vereinsheim nachdenken.

Den gibt es beim TV 1875 bereits. Der Verein weist kreisweit den höchsten Migrantenanteil auf, fast jeder zweite Sportler hat einen Migrationshintergrund. Auch TV-Präsident Franz Driller will das Geld nutzen, um zum Beispiel neue Sportausrüstung zu kaufen.